

Hans Thoma †

Zum 85. Geburtstag des Altmeisters war bei uns erschienen:

Aus klaren Quellen

Band X Zum Sehen geboren

Hans Thoma, der Mensch und der Künstler

Von J. Fritz

Mit zahlreichen Radierungen des Meisters (40 Abbildungen, darunter 19 Vollbilder)
3. Auflage (7.—10. Tausend), 224 Seiten

auf feinstem holzfreiem Papier, geschmackvoll gebunden M 3.50, Ganzleinen M 4.—

Einige Urteile:

Reichsbote: Den Vortzug dieser volkstümlich gehaltenen Lebensbeschreibung erhöhen die zahlreichen Selbstbekenntnisse des Künstlers, die zu den schönsten Lebensäußerungen schaffender Künstler gehören. Neben Thoma selbst ist aber auch Fritz ein sachkundiger verständnisvoller Führer. . . . alles in allem eine prächtige Gabe, eine der besten populären Einführungen in die Welt dieses reinen, edlen Künstlers.

Deutsch-prot. Bücherschau: Unbestreitbar eine der besten volkstümlichen Einführungen in die Welt Thomas.

Karlsruher Zeitung: Ein ganz ausgezeichnetes Werk, das wir angelegentlich empfehlen können.

Heidelberger Tageblatt: In Text und Ausstattung gleich wertvoll, für den gefeierten Künstler ein schönes Zeugnis seines bedeutsamen Schaffens, für den Leser eine reichhaltige Gabe zur Belehrung und Unterhaltung.

Vasler Nachrichten: Ein reizvolles Werk, das eine Reihe anziehender Kapitel und prächtige Radierungen enthält. . . . eine hochwillkommene Gabe.

In unserer Bücherreihe „Aus klaren Quellen“ ist neu erschienen:

Band XV. Mein Kindheitsparadies

Erinnerungen an meine Vaterstadt

Von Tony Schumacher

Mit 2 Einschaltbildern, sowie Federzeichnungen von W. Jacobs.

Fein gebunden M 3.—, Ganzleinen M 3.60

Erste Urteile:

Stuttgarter Neues Tagblatt: „. . . Lebendig erstrahlt vor unserm geistigen Auge ein farbenreiches und bezauberndes Bild, und wir werden in die so ganz andere Welt von damals versetzt, die mit entzückender Liebesswürdigkeit geschildert wird.“

Prof. Dr. Sellmann in der Evang. Warte: „. . . eine Seelenstärkung, aus der Unruhe und Hast der Gegenwart in die Stille und friedvolle Vergangenheit unter Leitung einer so warmherzigen und anregenden Erzählerin zu flüchten.“

Die Treue: Ist das schön! Wir lesen's im häuslichen Kreise und wie freue ich mich darauf, es im Do.f vorlesen zu können! Greift zu!

im letzten Herbst:

Band XIV. Aus frühesten Jugendzeit

Erzähltes und Erlebtes

Von Tony Schumacher

Mit 2 Bildnissen.

Fein gebunden M 3.—, in Ganzleinen M 3.60

Schwäb. Merkur: Ungeheim charakteristisch und anschaulich schildert die beliebte Verfasserin weltgeschichtliche Ereignisse und lebenswürdige Alltagsigkeiten anziehend und fesselnd. Als Glied der Familien von Haur-Breitenfeld, v. Alberti, v. Keiner aufwachsend, erlebte sie von früherster Jugend an viel Großes und Ungewöhnliches. Man legt das reizende Buch mit dem Wunsch aus der Hand: Die Verfasserin möchte uns recht bald mit der verheißenen Fortsetzung erfreuen.

Bayr. Sonntagsblatt: Das ist ein feines Schwabenbuch

Kirchlicher Anzeiger: Eine literarische Erscheinung ersten Ranges.

Christl. Volksbote aus Basel: „. . . es schmeckt nach mehr. Wir freuen uns auf die Fortsetzung.“



Z

Vorzugsangebot auf Verlangzetteln!

Z

Quell-Verlag / Stuttgart